



Zwischen-
mitteilung

9M FY 2023/24

DOUGLAS

Inhalt

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	3
Ertragslage.....	3
Finanzlage.....	6
Vermögenslage	8
Ausblick.....	10
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	10
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	11
Konzern-Überleitung vom Gewinn oder -Verlust zum Gesamtergebnis	12
Konzern-Bilanz	13
Konzern-Kapitalflussrechnung	15
Segmentberichterstattung.....	16
Weitere Angaben	18
Haftungsausschluss zu zukunftsgerichteten Aussagen.....	18
Hinweis zur Berichtssprache	18
Kontakte	19
Finanzkalender.....	19

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

ERTRAGSLAGE

Die DOUGLAS Group konnte den **Konzernumsatz** in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 weiter steigern und erzielte einen Konzernumsatz in Höhe von 3.491,1 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 8,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9M 2022/23: 3.210,8 Mio. Euro). Die Umsätze auf vergleichbarer Basis stiegen mit 8,9% sogar ein wenig stärker. Die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der DOUGLAS Group setzt sich damit fort. Alle Segmente trugen mit einer positiven Entwicklung zu diesem Wachstum bei, insbesondere die Segmente DACHNL (+10,3%) sowie Zentral- und Ost-Europa (+17,9%). Sowohl das Filial- als auch das Onlinegeschäft zeigten starke Wachstumsraten. Während das Filialgeschäft um 8,2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum zulegte, stieg der Umsatz im Onlinegeschäft um 9,8%. Damit wurden in den ersten neun Monaten 66,8% der Umsätze im Filialgeschäft und 33,2% der Umsätze im Onlinegeschäft generiert.

Das Umsatzwachstum von 8,2% auf 2.332,9 Mio. Euro (9M 2022/23: 2.156,1 Mio. Euro) im **Filialgeschäft** ist vor allem auf einen erneut starken Anstieg der Besucher zurückzuführen, von denen DOUGLAS bei einer leicht gesunkenen Conversion Rate eine große Anzahl zu Kundinnen und Kunden machen konnte. Während die Umsätze je Transaktion des Filialgeschäftes im Vergleich zum Vorjahr leicht sanken, griffen die Kunden zu etwas höherpreisigen Artikeln.

Im **Onlinegeschäft** verzeichnete die DOUGLAS Group einen deutlichen Anstieg der Besucherzahlen in den Onlineshops. Durch eine stabile Conversion Rate im Vergleich zum Vorjahr und gestiegene Umsätze je Transaktion stieg der E-Com-Umsatz von 1.054,7 Mio. Euro im Vorjahr auf 1.158,2 Mio. Euro an, was einer Steigerung von 9,8% entspricht.

Konzernumsatz	01.10.2023 - 01.10.2022 -	
	30.06.2024	30.06.2023
DACHNL	1.612,6	1.461,5
Frankreich	678,1	652,5
Südeuropa	522,3	495,5
Zentral- und Osteuropa	505,8	428,9
Parfumdreams/Niche Beauty	147,1	131,5
Überleitung auf die DOUGLAS Group	25,3	41,0
DOUGLAS Group	3.491,1	3.210,8

Im größten Segment, **DACHNL**, konnte der Umsatz in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres von 1.461,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 1.612,6 Mio. Euro erhöht werden (+10,3%). Dabei war dieses Wachstum vom Omnichannel-Geschäftsmodell getrieben, da sowohl im Filialgeschäft (+7,6%) als auch im Onlinegeschäft (+14,5%) Umsatzzuwächse erreicht wurden. Im Segment DACHNL stiegen die Besucherzahlen der Filialen stark an, was auf die Attraktivität des Angebots und die Qualität der Beratung zurückzuführen ist. Dies sorgte ebenfalls für mehr Kundinnen und Kunden, die wiederum auch ihre Umsätze je Transaktion moderat erhöhten. Im Onlinegeschäft zeigte sich ein ähnliches Bild, die Besucherzahlen der Onlineshops stiegen stark an, was ebenfalls zu einer Erhöhung der Bestellungen führte. Darüber hinaus stiegen die Umsätze je Transaktion.

Im zweitgrößten Segment **Frankreich** konnte der Umsatz von 652,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 678,1 Mio. Euro und damit um 3,9% in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres erhöht werden. Dabei wuchs das Onlinegeschäft mit 5,1% etwas stärker als Filialgeschäft (+3,6%). In den Filialen in Frankreich verzeichnete die DOUGLAS Group einen moderaten Anstieg der Besucherzahlen, was wiederum zu einer Erhöhung der Kundenzahlen führte. Auch die Umsätze je Transaktion konnten leicht gesteigert werden. Das Onlinegeschäft blieb hingegen hinsichtlich der Besucherzahlen stabil, so dass gestiegene Umsätze je Transaktion hier zu einem deutlichen Wachstum führten.

Das Segment **Süd-Europa** verzeichnete in den ersten neun Monaten eine Steigerung des Umsatzes um 5,4% von 495,5 Mio. Euro auf 522,3 Mio. Euro. Das Wachstum wurde vom deutlich anziehenden Filialgeschäft (+7,5%) getrieben, wobei die Besucher- und Kundenzahlen besonders stark zunahmen, während die Umsätze je Transaktion deutlich sanken. Im

Onlinegeschäft zeigte sich jedoch ein anderes Bild, dieses verzeichnete einen Umsatzrückgang von -6,3%. Obgleich die Besucherzahlen des Onlineshops leicht gesunken sind, waren vor allem die Fokussierung auf profitable Umsätze und leicht gestiegene Umsätze je Transaktion zu verzeichnen.

Im Segment **Zentral- und Ost-Europa** wurde die höchste Wachstumsrate der DOUGLAS Group erzielt. Der Umsatz stieg von 428,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 505,8 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres und somit um 17,9%. Hohe Wachstumsraten wurden sowohl im Filialgeschäft (+17,3%) als auch im Onlinegeschäft (+20,0%) erreicht. Die DOUGLAS Group durfte in den Filialen in Zentral- und Ost-Europa deutlich mehr Besucherinnen und Besucher begrüßen, was auch zu deutlich mehr Kundinnen und Kunden führte. Darüber hinaus erhöhten sich die Umsätze je Transaktion in den Filialen. Im Onlinegeschäft stiegen sowohl die Besucherzahl als auch die Anzahl der Bestellungen. In Verbindung mit höheren Umsätzen je Transaktion resultierten diese Trends in einer deutlichen Steigerung des Umsatzes.

Das zweitgrößte prozentuale Wachstum der Gruppe erzielte das Segment **Parfumdreams/Niche Beauty**, in dem der Umsatz von 131,5 Mio. Euro auf 147,1 Mio. Euro anstieg (+11,9%). Zwar gingen die Besucherzahlen und die Anzahl der Bestellungen zurück, dies wurde jedoch durch einen starken Anstieg der Umsätze je Transaktion überkompensiert.

	01.10.2023	01.10.2022
	30.06.2024	30.06.2023
Bereinigtes EBITDA	-	-
DACHNL	342,4	318,8
Frankreich	151,1	146,4
Südeuropa	122,7	107,1
Zentral- und Osteuropa	135,4	117,7
Parfumdreams/Niche Beauty	8,7	2,7
Überleitung auf die DOUGLAS Group	-103,2	-103,4
DOUGLAS Group	657,1	589,2

Das **Bereinigte EBITDA** der Douglas Group erhöhte sich von 589,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 657,1 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/24, dies entspricht einer Steigerung von 11,5%. Diese positive Entwicklung ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Durch eine erfolgreiche Preis- und Einkaufsstrategie konnte eine leicht höhere Bruttoertragsmarge erzielt werden. Darüber hinaus haben sich die Marketingkosten im Verhältnis zum Umsatz verringert. Demgegenüber stiegen die Personalkosten aufgrund von Lohn- und Gehaltserhöhungen, einer größeren Anzahl von Beschäftigten sowie dem vermehrten Einsatz von Zeitarbeitskräften an, wobei sich die Personalkostenquote nur geringfügig erhöhte, während die Logistikkostenquote konstant blieb. In Summe konnten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Verhältnis zum Umsatz dennoch erneut verbessert werden.

Im Segment **DACHNL** erhöhte sich das Bereinigte EBITDA von 318,8 Mio. Euro auf 342,4 Mio. Euro (+7,4%) und stieg damit weniger stark als der Umsatz. Haupttreiber hierfür waren gestiegene Personalkosten, insbesondere für Zeitarbeitskräfte, sowie höhere Logistikkosten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres, während die Bruttomarge proportional zum Umsatz anstieg.

Im Segment **Frankreich** konnte das Bereinigte EBITDA von 146,4 Mio. Euro auf 151,1 Mio. Euro gesteigert werden (+3,2%). Damit liegt der Anstieg des Bereinigten EBITDA leicht unter dem Anstieg des Umsatzes in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres. Gründe hierfür sind im Wesentlichen bei einer leicht rückläufigen Bruttomarge sowie im Verhältnis zum Umsatz gestiegenen Personalkosten.

Das Segment **Süd-Europa** steigerte das Bereinigte EBITDA um 14,6%, von 107,1 Mio. Euro auf 122,7 Mio. Euro. Durch unterproportional gestiegene Beschaffungskosten und höhere Lieferantenboni im Verhältnis zu den Umsätzen wurde eine deutliche Steigerung der Bruttomarge erreicht. Durch stabile Marketingkosten im Verhältnis zum Umsatz sowie eine leicht geringere Personalkostenquote konnte das Bereinigte EBITDA signifikant stärker gesteigert werden als der Umsatz.

Das zweitgrößte prozentuale Wachstum des Bereinigten EBITDAs erreichte das Segment **Zentral- und Ost-Europa** mit 15,0%, hier stieg das bereinigte EBITDA von 117,7 Mio. Euro auf 135,4 Mio. Euro. Höhere Beschaffungskosten wurden

durch einen überproportionalen Anstieg des Lieferantenbonus überkompensiert, wodurch eine leicht höhere Bruttomarge erreicht wurde. Bei einer im Vergleich zum Vorjahr konstanten Personalaufwandsquote, ist die Erhöhung des Personalaufwandes auf Lohn- und Gehaltserhöhungen sowie der gestiegenen Mitarbeiterzahl zurückzuführen. Obgleich inflationärer Preisentwicklungen im sonstigen betrieblichen Aufwand konnte das Bereinigte EBITDA erneut stark gesteigert werden.

Beim Bereinigten EBITDA konnte das Segment **Parfumdreams/Niche Beauty** das größte prozentuale Wachstum erreichen. Von 2,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum zu 8,7 Mio. Euro im Berichtszeitraum, wurde das bereinigte EBITDA mehr als verdreifacht (+226,5%). Getrieben wurde dieser Anstieg von gestiegenen Lieferantenboni, was zu einer verbesserten Bruttomarge führte. Darüber hinaus führten geringere Marketingkosten im Verhältnis zum Umsatz, eine gesunkene Personalkostenquote und im Verhältnis zum Umsatz geringere Logistikkosten zu einer Verbesserung des bereinigten EBITDAs.

Gewinn- und Verlustrechnung

	9M-2023/24	9M-2022/23	Q3-2023/24	Q3-2022/23
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	3.491,1	3.210,8	977,1	910,5
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.895,9	-1.760,2	-520,0	-486,2
Rohertrag	1.595,3	1.450,6	457,1	424,2
Sonstige betriebliche Erträge	236,6	233,0	72,1	64,2
Personalaufwand	-526,2	-482,7	-170,3	-160,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-728,2	-654,8	-206,5	-188,7
EBITDA	577,4	546,0	152,4	139,3
Abschreibungen/Wertminderungen	-255,9	-239,9	-83,3	-80,4
EBIT	321,5	306,1	69,2	58,9
Finanzerträge	48,3	24,6	7,1	12,1
Finanzierungsaufwand	-308,6	-229,0	-137,2	-77,4
Finanzergebnis	-260,4	-204,4	-130,0	-65,3
EBT	61,1	101,7	-60,9	-6,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-48,9	-56,8	-10,7	-19,7
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode	12,2	44,9	-71,6	-26,1
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen	12,2	44,9	-71,6	-26,1
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert = verwässert)	0,1	0,4	-0,7	-0,2

DOUGLAS erreichte einen unterproportionalen Anstieg der **Aufwendungen für bezogene Waren** (-1.895,9 Mio. Euro, Vorjahr -1.760,2 Mio. Euro), was zu einem Wachstum des Rohertrags um 10,0% von 1.450,6 Mio. Euro auf 1.595,3 Mio. Euro und damit einer Ausweitung der Rohertragsmarge von 45,2% auf 45,7% führte. Des Weiteren zeigte sich ein positiver Effekt aus Preiserhöhungen, während die Volumina konstant blieben. Die sonstigen betrieblichen Erträge blieben mit 236,6 Mio. Euro (Vorjahr 233,0 Mio. Euro) nahezu stabil.

Der deutliche Anstieg des **Personalaufwands** von -482,7 Mio. Euro auf -526,2 Mio. Euro ist unter anderem durch Einmalzahlungen sowie Bewertungseffekte aus dem Management Beteiligungsprogramm aufgrund des erfolgreichen Börsengangs beeinflusst. Darüber hinaus beschäftigte DOUGLAS im erfolgreichen Weihnachtsquartal und im stärker als erwartet ausgefallenen dritten Quartal mehr Zeitarbeitskräfte als im Vorjahr.

Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen trotz des weiter starken Umsatzwachstums die Logistikkosten nur unterproportional. Des Weiteren enthält diese Position nicht-personalbezogene Kosten für den Börsengang der DOUGLAS AG. Dadurch erhöhte sich diese Aufwandsposition von -654,8 Mio. Euro auf -728,2 Mio. Euro.

Mit dem erfolgten Börsengang gingen erhöhte **Einmalkosten** einher. Diese setzen sich aus direkten Kosten, insbesondere Beratungskosten, sowie den Kosten für die schnellere Erdienung von Bezügen unter dem Management-Beteiligungsprogramms zusammen. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres beliefen sich diese Einmalkosten auf insgesamt auf 34,6 Mio. Euro (Vorjahr 10,1 Mio. Euro) und waren der ausschließliche Grund dafür, dass trotz des starken Umsatzwachstums das EBITDA unterproportional um 5,8% auf 577,4 Mio. Euro (Vorjahr 546,0 Mio. Euro) stieg.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 wurden Bereinigungen auf das EBITDA von 79,7 Mio. Euro (Vorjahr 43,2 Mio. Euro) vorgenommen. Diese Bereinigungen bezogen sich zum einen auf die zuvor genannten Beratungskosten im Zusammenhang mit dem Börsengang. Zum anderen fielen Beratungskosten in Verbindung mit der Strategie "Let it Bloom - DOUGLAS 2026" an. Darüber hinaus hat DOUGLAS im ersten Quartal eine Zuführung zu einer Rückstellung für die seit 2013 andauernde Auseinandersetzung mit damaligen Minderheitsaktionären der damaligen DOUGLAS AG vorgenommen. Das **bereinigte EBITDA** stieg von 589,2 Mio. Euro auf 657,1 Mio. Euro und damit um 11,5%.

Die **Abschreibungen** erhöhten sich um 6,7% von 239,9 Mio. Euro auf 255,9 Mio. Euro, was vor allem auf die Ausweitung des Filialnetzes zurückzuführen ist. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern stieg daher lediglich um 5,0% von 306,1 Mio. Euro auf 321,5 Mio. Euro.

Das **Finanzergebnis** lag mit -260,4 Mio. Euro deutlich niedriger als im Vorjahreszeitraum (-204,4 Mio. Euro). Dieser Rückgang ist auf zwei negative Sondereffekte von insgesamt -63,0 Mio. Euro im Zusammenhang mit den nunmehr zurückgezahlten Anleihen zurückzuführen: zum einen auf einen negativen Bewertungseffekt (-31,7 Mio. Euro) aus der Ausbuchung der eingebetteten Derivate zum anderen auf den Vorfälligkeitsentschädigungen (-31,3 Mio. Euro).

Dies führte in Summe zu einer Verringerung des Vorsteuerergebnisses um 39,9% auf 61,1 Mio. Euro (Vorjahr 101,7 Mio. Euro). Die **Steuerquote** lag aufgrund von Steuernachzahlungen für das Geschäftsjahr 2022/23 sowie die Erhöhung von Umsatzsteuervorauszahlungen in einigen Ländern mit 80,0% deutlich oberhalb des Vorjahres (55,9%). Insgesamt sank damit der **Periodengewinn** in den ersten neun Monaten von 44,9 Mio. Euro auf 12,2 Mio. Euro.

FINANZLAGE

Kapitalflussrechnung

Verkürzte Kapitalflussrechnung	01.10.2023 - 01.10.2022 -	
	30.06.2024	30.06.2023
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	552,8	430,2
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-87,6	-71,3
Free cash flow	465,2	358,9
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-623,0	-367,5
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	-157,8	-8,5

Der **Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit** erhöhte sich im Berichtszeitraum deutlich von 430,2 Mio. Euro auf 552,8 Mio. Euro (+28,5%). Dieser Anstieg war neben dem besseren Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) insbesondere von zwei Faktoren beeinflusst: zum einen konnte der Mittelabfluss aus dem Net Working Capital um 91,9 Mio. Euro verringert werden, was auf das im Rahmen der Strategie "Let it Bloom - DOUGLAS 2026" verbesserte Management der Lieferketten sowie die Nutzung einer 2021 eingeführten Optimierungssoftware für das Bestandsmanagement zurückzuführen ist. Demgegenüber standen höhere gezahlte Steuern von 50,7 Mio. Euro (Vorjahr 24,9 Mio. Euro), die unter anderem aus höheren Steuervorauszahlungen in einigen Ländern resultierten.

Investitionen im Rahmen der Strategie "Let it Bloom - DOUGLAS 2026" insbesondere in das Filialgeschäft führten zu einem um 23,0% bzw. 16,4 Mio. Euro höheren **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** (87,6 Mio. Euro, Vorjahr 71,3 Mio. Euro).

Aufgrund des hohen Mittelzuflusses aus der operativen Geschäftstätigkeit konnte der **Free Cash Flow** deutlich um 29,6% von 358,9 Mio. Euro auf 465,2 Mio. Euro gesteigert werden.

Der **Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit** ist durch den erfolgten Börsengang, die Eigenkapitalzuführung der bisherigen Gesellschafter, die Rückzahlung der ehemaligen Finanzierungsstruktur sowie der Einzahlung der derzeitigen Finanzierung im April 2024 beeinflusst. Der bisherige Konsortialkredit (Senior Secured Term Loan Facility), und die beiden Unternehmensanleihen (Senior Secured Notes und Senior PIK Notes) jeweils inklusive aufgelaufener Zinsen und Vorfälligkeitsentschädigungen wurden in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 aus den Einnahmen des Börsengangs, der neuen Finanzierung sowie Barmitteln zurückgezahlt. Daher waren der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit mit 623,0 Mio. Euro deutlich höher als im Vorjahr (367,5 Mio. Euro) und der Zahlungsmittelbestand zum 30. Juni 2024 deutlich niedriger.

Investitionen

Die Strategie "Let it Bloom - DOUGLAS 2026" sieht weitere Investitionen in die Omnichannel-Kapazitäten des Unternehmens vor. In diesem Zusammenhang hat die DOUGLAS Group in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 ihr Filialgeschäft gestärkt, indem 38 Filialen neu eröffnet (netto 19 Filialen) und 69 Filialen modernisiert wurden. In das Filialgeschäft floss dabei mit knapp zwei Dritteln der größte Teil der Investitionen. Des Weiteren hat DOUGLAS in die Vervollständigung eines gruppenweit einheitlichen IT-Kernsystems sowie die Verbesserung des digitalen und des Filial-Erlebnisses investiert. Dadurch sollen Kundinnen und Kunden kanalübergreifend aktiviert, effizientere Abläufe implementiert und bessere Geschäftsentscheidungen getroffen werden. Insgesamt hat das Unternehmen 80,0 Mio. Euro und damit 33,4% mehr investiert als im Vorjahresvergleichszeitraum (60,0 Mio. Euro).

Nettoverschuldung

Nettoverschuldung	30.06.2024	30.06.2023
Term Loan B	802,2	667,4
Bridge Loan Facility	452,1	0,0
Senior Secured Notes	0,0	1.312,3
Senior PIK Notes	0,0	579,6
RCF	0,0	-2,7
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	2,2	1,2
Finanzierungsverbindlichkeiten	1.256,4	2.557,7
Leasingverbindlichkeiten im Sinne des IFRS 16	1.043,9	1.056,0
Summe	2.300,3	3.613,8
Zahlungsmittel	106,2	239,4
Nettoverschuldung	2.194,0	3.374,3

Verschuldungsgrad	30.06.2024	30.06.2023
Nettoverschuldung	2.194,0	3.374,3
Bereinigtes EBITDA der letzten 12 Monate	793,8	698,6
Verschuldungsgrad	2,8	4,8

Die Nettoverschuldung der DOUGLAS Group hat sich durch den erfolgten Börsengang und die damit verbundenen Mittelzuflüsse deutlich reduziert und lag zum Bilanzstichtag bei 2.194,0 Mio. Euro (Vorjahr 3.374,3 Mio. Euro), was einer Reduzierung von 35,0% entspricht. Die IFRS-16-Leasingverbindlichkeiten blieben mit 1.043,9 Mio. Euro (Vorjahr 1.056,0 Mio. Euro) nahezu stabil (-1,2%). Der Verschuldungsgrad, ausgedrückt als Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA der letzten 12 Monate, verringerte sich signifikant von 4,8x auf nunmehr 2,8x.

VERMÖGENSLAGE

Bilanz

Am 30. Juni 2024 lag die Bilanzsumme um 1,8% unter dem Vorjahr und 4,0% unter dem Geschäftsjahresende am 30. September 2023. Dieser leichte Rückgang ist vorrangig auf die Herstellung der finalen Kapitalstruktur nach dem Börsengang und der Nutzung eines Teils der Barreserven zur Tilgung von Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen. Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte reduzierte sich damit auf 28,5% (30. September 2023: 30,4%), während sich der Anteil der langfristigen Vermögenswerte auf 71,5% erhöhte (30. September 2023: 69,6%). Die Eigenkapitalquote der DOUGLAS Group lag zum Bilanzstichtag bei 16,1%.

Aktiva

	30.06.2024 Mio. EUR	30.06.2023 Mio. EUR	30.09.2023 Mio. EUR
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.032,4	1.042,8	1.028,4
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	827,5	810,5	823,7
Sachanlagen	236,2	213,7	223,4
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	965,6	979,2	1.003,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,3	16,4	42,5
Latente Steueransprüche	11,0	9,6	9,9
	3.084,0	3.072,2	3.131,1
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	765,5	737,9	762,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48,7	41,2	36,9
Steuerforderungen	39,7	42,6	26,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	212,4	204,5	216,4
Sonstige Vermögenswerte	58,1	54,8	60,6
Zahlungsmittel	106,2	239,4	262,3
	1.230,6	1.320,5	1.365,3
Summe	4.314,7	4.392,7	4.496,4

Passiva

	30.06.2024	30.06.2023	30.09.2023
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	107,7	0,0	0,0
Kapitalrücklage	2.067,7	326,0	326,0
Sonstige Rücklagen	-1.480,7	-1.552,2	-1.581,3
	694,7	-1.226,2	-1.255,2
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen	26,5	27,6	27,0
Sonstige langfristige Rückstellungen	52,3	47,3	51,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.052,1	4.047,7	4.111,5
Sonstige Verbindlichkeiten	4,1	4,6	4,1
Latente Steuerschulden	115,8	175,7	177,4
	2.250,8	4.302,8	4.371,4
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Rückstellungen	103,2	90,0	89,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	573,8	534,4	617,6
Steuerverbindlichkeiten	106,1	126,2	77,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	273,2	274,5	304,4
Sonstige Verbindlichkeiten	306,8	291,0	292,0
	1.363,1	1.316,1	1.380,3
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	6,1	0,0	0,0
Summe	4.314,7	4.392,7	4.496,4

Net Working Capital

Net Working Capital	30.06.2024	30.06.2023
Vorräte	765,5	737,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber Zahlungsdienstleistern	76,1	71,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-573,8	-534,4
Sonstige	-22,7	-23,9
Net Working Capital	245,0	251,0

Das Net Working Capital verringerte sich trotz des deutlich gestiegenen Umsatzes gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode um 2,4%. Der Bestand an Vorräten stieg nur unterproportional zum Umsatzanstieg und profitierte hier von einem verbesserten Vorrats-Management. Ebenfalls umsatzbedingt stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Forderungen gegenüber Zahlungsdienstleistern, demgegenüber stand ein ebenfalls durch den gestiegenen Umsatz bedingter Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Das durchschnittliche Net Working Capital¹ lag am 30.06.2024 bei 5,3% des Nettoumsatzes und damit über dem Vorjahr (4,8%). Die Umschlagsdauer des Warenbestands verbesserte sich von im Vorjahr 126 auf nunmehr 124 Tage.

Ausblick

Die Implementierung und Umsetzung der Wachstumsstrategie "Let it Bloom – DOUGLAS 2026" trug bereits in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 Früchte. Nach der anhaltend positiven Geschäftsentwicklung und den starken Zahlen für die ersten neun Monate hat die DOUGLAS Group ihre Prognose für das Umsatzwachstum (netto) im laufenden Geschäftsjahr von bisher rund 7% auf rund 8,5% angehoben. Zu diesem Wachstum sollten die Filialen mit einem mittleren einstelligen und die Online-Aktivitäten mit einem hohen einstelligen Wachstum beitragen.

Die DOUGLAS Group bestätigt das mittelfristige Ziel einer bereinigten EBITDA-Marge von rund 18,5% (Vorjahr 17,7%).

Das laufende Geschäftsjahr ist noch von Sondereffekten beeinflusst, insbesondere vom erfolgten Börsengang einschließlich der daraus resultierenden schnelleren Erdienung von Bezügen unter dem Management-Beteiligungsprogramm sowie weiterer damit verbundener Einmalzahlungen. Daher erwartet DOUGLAS für das aktuelle Geschäftsjahr 2023/24 Bereinigungen des EBITDA von bis zu rund 90 Millionen Euro.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 17. Juli 2024 hat die DOUGLAS Group bekannt gegeben, dass sie einen Kaufvertrag für Disapo mit MYA Health B.V. unterzeichnet hat. Die Transaktion wurde planmäßig Ende Juli 2024 abgeschlossen. Durch den Verkauf des Online-Apothekengeschäfts erwartet die DOUGLAS Group zukünftig Verbesserungen in der Profitabilität. Über den Kaufpreis sowie weitere Transaktionsdetails wurde Stillschweigen vereinbart.

¹ Definiert als durchschnittliches Net Working Capital im Verhältnis zu den Nettoumsätzen der letzten 12 Monate

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. Juni 2024

	9M-2023/24 Mio. EUR	9M-2022/23 Mio. EUR	Q3-2023/24 Mio. EUR	Q3-2022/23 Mio. EUR
Umsatzerlöse	3.491,1	3.210,8	977,1	910,5
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.895,9	-1.760,2	-520,0	-486,2
Rohertrag	1.595,3	1.450,6	457,1	424,2
Sonstige betriebliche Erträge	236,6	233,0	72,1	64,2
Personalaufwand	-526,2	-482,7	-170,3	-160,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-728,2	-654,8	-206,5	-188,7
EBITDA	577,4	546,0	152,4	139,3
Abschreibungen/Wertminderungen	-255,9	-239,9	-83,3	-80,4
EBIT	321,5	306,1	69,2	58,9
Finanzerträge	48,3	24,6	7,1	12,1
Finanzierungsaufwand	-308,6	-229,0	-137,2	-77,4
Finanzergebnis	-260,4	-204,4	-130,0	-65,3
EBT	61,1	101,7	-60,9	-6,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-48,9	-56,8	-10,7	-19,7
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode	12,2	44,9	-71,6	-26,1
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen	12,2	44,9	-71,6	-26,1
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert = verwässert)	0,1	0,4	-0,7	-0,2

Konzern-Überleitung vom Gewinn oder -Verlust zum Gesamtergebnis

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. Juni 2024

	9M-2023/24 Mio. EUR	9M-2022/23 Mio. EUR	Q3-2023/24 Mio. EUR	Q3-2022/23 Mio. EUR
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode	12,2	44,9	-71,6	-26,1
Sonstiges Ergebnis nach Steuern				
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden oder anschließend umgegliedert werden können:				
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung von Abschlüssen ausländischer Geschäftsbereiche	9,3	12,3	0,3	6,6
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:				
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	9,3	12,3	0,3	6,6
Gesamtergebnis	21,6	57,2	-71,3	-19,6
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen	21,6	57,2	-71,3	-19,6

Konzern-Bilanz

der Douglas AG zum 30. Juni 2024 mit Vorjahresvergleich und zum 30. September 2023

Aktiva

	30.06.2024 Mio. EUR	30.06.2023 Mio. EUR	30.09.2023 Mio. EUR
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.032,4	1.042,8	1.028,4
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	827,5	810,5	823,7
Sachanlagen	236,2	213,7	223,4
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	965,6	979,2	1.003,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,3	16,4	42,5
Latente Steueransprüche	11,0	9,6	9,9
	3.084,0	3.072,2	3.131,1
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	765,5	737,9	762,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48,7	41,2	36,9
Steuerforderungen	39,7	42,6	26,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	212,4	204,5	216,4
Sonstige Vermögenswerte	58,1	54,8	60,6
Zahlungsmittel	106,2	239,4	262,3
	1.230,6	1.320,5	1.365,3
Summe	4.314,7	4.392,7	4.496,4

Passiva

	30.06.2024	30.06.2023	30.09.2023
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	107,7	0,0	0,0
Kapitalrücklage	2.067,7	326,0	326,0
Sonstige Rücklagen	-1.480,7	-1.552,2	-1.581,3
	694,7	-1.226,2	-1.255,2
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen	26,5	27,6	27,0
Sonstige langfristige Rückstellungen	52,3	47,3	51,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.052,1	4.047,7	4.111,5
Sonstige Verbindlichkeiten	4,1	4,6	4,1
Latente Steuerschulden	115,8	175,7	177,4
	2.250,8	4.302,8	4.371,4
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Rückstellungen	103,2	90,0	89,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	573,8	534,4	617,6
Steuerverbindlichkeiten	106,1	126,2	77,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	273,2	274,5	304,4
Sonstige Verbindlichkeiten	306,8	291,0	292,0
	1.363,1	1.316,1	1.380,3
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	6,1	0,0	0,0
Summe	4.314,7	4.392,7	4.496,4

Konzern-Kapitalflussrechnung

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024

	9M-2023/24 Mio. EUR	9M-2022/23 Mio. EUR
Gewinn (+) oder Verlust (-) der Periode	12,2	44,9
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	48,9	56,8
+ Finanzergebnis	260,4	204,4
+ Abschreibungen/Wertminderungen	255,9	239,9
= EBITDA	577,4	546,0
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	14,7	-7,3
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	12,5	12,1
+/- Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	0,0	-0,2
Veränderung des Working Capital ohne Verbindlichkeiten aus Investitionen in das		
+/- Anlagevermögen	-29,1	-121,0
Veränderung sonstiger Vermögenswerte und Schulden, die nicht der Investitions- oder		
+/- Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	28,1	25,5
-/+ Gezahlte/erhaltene Steuern	-50,7	-24,9
= Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	552,8	430,2
+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Anlagevermögens	1,1	1,7
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-88,8	-73,0
= Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-87,6	-71,3
Free cash flow (Summe der Nettozu- bzw. -abflüsse aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit)	465,2	358,9
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.150,0	0,0
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten und Anleihen	-2.547,7	-11,2
- Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-188,3	-185,9
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	1.251,2	-0,1
- Gezahlte Transaktionskosten in Verbindung mit Finanzierungsmaßnahmen	-39,4	0,0
- Gezahlte Zinsen	-253,3	-171,1
+ Vereinnahmte Zinsen	4,6	0,8
= Mittelzufluss (i.Vj. Mittelabfluss) aus Finanzierungstätigkeit	-623,0	-367,5
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	-157,8	-8,5
+/- Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	1,7	2,7
+ Finanzmittelbestand zu Beginn der Berichtsperiode	262,3	245,3
= Finanzmittelbestand zum Ende der Berichtsperiode	106,2	239,4

Segmentberichterstattung

der Douglas AG für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. Juni 2024

		DACHNL		Frankreich	
		9M-2023/24	9M-2022/23	9M-2023/24	9M-2022/23
Umsatzerlöse	Mio. EUR	1.612,6	1.461,5	678,1	652,5
Innenumsatzerlöse	Mio. EUR	17,0	2,0	0,9	0,8
Außenumsatzerlöse	Mio. EUR	1.595,6	1.459,5	677,2	651,7
EBITDA	Mio. EUR	333,7	300,4	143,9	145,8
EBITDA-Marge	%	20,7	20,6	21,2	22,3
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	8,7	18,4	7,2	0,6
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	342,4	318,8	151,1	146,4
Bereinigte EBITDA-Marge	%	21,2	21,8	22,3	22,4
Vorräte	Mio. EUR	311,7	300,2	138,8	121,1
Investitionen	Mio. EUR	19,9	16,1	15,5	8,5

		Süd-Europa		Zentral-Ost-Europa	
		9M-2023/24	9M-2022/23	9M-2023/24	9M-2022/23
Umsatzerlöse	Mio. EUR	522,3	495,5	505,8	428,9
Innenumsatzerlöse	Mio. EUR	1,0	0,0	0,8	0,5
Außenumsatzerlöse	Mio. EUR	521,3	495,5	505,0	428,4
EBITDA	Mio. EUR	123,2	100,4	134,3	117,7
EBITDA-Marge	%	23,6	20,3	26,6	27,4
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	-0,5	6,7	1,0	0,0
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	122,7	107,1	135,4	117,7
Bereinigte EBITDA-Marge	%	23,5	21,6	26,8	27,5
Vorräte	Mio. EUR	169,7	160,4	130,3	122,2
Investitionen	Mio. EUR	10,4	7,1	14,8	8,1

		Parfumdreams / Niche Beauty		Summe Berichtssegmente	
		9M-2023/24	9M-2022/23	9M-2023/24	9M-2022/23
Umsatzerlöse	Mio. EUR	147,1	131,5	3.465,8	3.169,8
Innenumsatzerlöse	Mio. EUR	0,0	0,7	19,7	4,0
Außenumsatzerlöse	Mio. EUR	147,1	130,8	3.446,1	3.165,8
EBITDA	Mio. EUR	7,5	2,7	742,6	667,0
EBITDA-Marge	%	5,1	2,0	21,4	21,0
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	1,2	0,0	17,7	25,7
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	8,7	2,7	760,3	692,7
Bereinigte EBITDA-Marge	%	5,9	2,0	21,9	21,9
Vorräte	Mio. EUR	20,1	31,2	770,6	735,0
Investitionen	Mio. EUR	2,0	1,4	62,6	41,1

		Überleitung auf die Douglas-Gruppe		Douglas-Gruppe	
		9M-2023/24	9M-2022/23	9M-2023/24	9M-2022/23
Umsatzerlöse	Mio. EUR	25,3	41,0	3.491,1	3.210,8
Innenumsatzerlöse	Mio. EUR	-19,7	-4,0	0,0	0,0
Außenumsatzerlöse	Mio. EUR	45,0	44,9	3.491,1	3.210,7
EBITDA	Mio. EUR	-165,2	-121,0	577,4	546,0
EBITDA-Marge	%			16,5	17,0
Bereinigungen des EBITDA	Mio. EUR	62,0	17,5	79,7	43,2
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	-103,2	-103,5	657,1	589,2
Bereinigte EBITDA-Marge	%			18,8	18,4
Vorräte	Mio. EUR	-5,1	2,9	765,5	737,9
Investitionen	Mio. EUR	17,3	18,9	80,0	60,0

WEITERE ANGABEN

Haftungsausschluss zu zukunftsgerichteten Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, in denen Begriffe wie "glauben", "schätzen", "annehmen", "kann" und dergleichen verwendet werden und die auf Annahmen und Schätzungen beruhen. Auch wenn die DOUGLAS AG der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen korrekt sind, können tatsächliche Ergebnisse in der Zukunft aufgrund einer Vielzahl von Faktoren erheblich von diesen Annahmen und Schätzungen abweichen. Dazu können Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen Umfeld, in den gesetzlichen und behördlichen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen innerhalb der Branche gehören. DOUGLAS AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung oder Verantwortung für jegliche Abweichungen zwischen zukünftigen Entwicklungen und den tatsächlichen Ergebnissen einerseits und den in diesem Bericht genannten Annahmen und Schätzungen andererseits. DOUGLAS AG hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an tatsächliche Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Hinweis zur Berichtssprache

Dieser Zwischenfinanzbericht wurde am 14. August 2024 veröffentlicht. Er liegt in deutscher Sprache und englischer Übersetzung vor. Die deutsche Sprachfassung ist verbindlich.

Kontakte

Stefanie Steiner

Director Investor Relations

Telefon: +49 (0)211 16847 8594

Mike Weber

Senior Manager Investor Relations

Telefon: +49 (0)211 16847 8197

Niklas Esser

Junior Manager Investor Relations

Email

ir@douglas.de

Finanzkalender

19. Dezember 2024

Geschäftsbericht 2023/24